



## Einladung zur Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene – DGKH

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Pressekonferenz der DGKH anlässlich des gleichzeitig stattfindenden Kongresses unserer Fachgesellschaft in Berlin vom 19. bis 21.3.2013 in Berlin ein

Termin **Dienstag, 20. März 2018, 11:00 Uhr**  
Ort **Hotel Maritim, Stauffenbergstraße Salon 4**

Akkreditierung per Email an: [info@krankenhaushygiene.de](mailto:info@krankenhaushygiene.de)

Im Krankenhaus erworbene Infektionen haben nichts von ihrer Bedeutung verloren bei weiterhin hohen Raten von ca. 5% aller stationären Patienten einschließlich damit verbundener Todesfälle. Der Schutz vor Infektionen während eines Krankenhausaufenthaltes hat daher höchste Priorität für Patienten und ihre Angehörigen. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern hat in den letzten Jahren diese Thematik in der deutschen Gesundheitspolitik dankenswerterweise einen zunehmend höheren Stellenwert erhalten und damit auch zu einer hohen Akzeptanz von Hygiene-Strategien geführt. Der leichte Rückgang bei MRSA, einem der wichtigsten und bedrohlichsten Erreger von Krankenhausinfektionen wird begleitet von steigenden Zahlen bei resistenten Darmbakterien und anderen gramnegativen Erregern.

Die Situation erfordert ein konsequentes Management sowie die anhaltende Umsetzung Krankenhaushygienischer Maßnahmen auf dem neuesten Kenntnisstand verbunden mit intensiven Anstrengungen im Bereich von Forschung, Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir wollen mit ihnen die aktuellen Herausforderungen und die daraus resultierenden Forderungen der DGKH diskutieren. Hierzu zählen

- Bestandsaufnahme der krankenhaushygienischen Situation und der Antibiotikaresistenzsituation
- Pflegenotstand und Hygienedefizite
- Bedeutung des Vorkommens antibiotikaresistente Erreger in Gewässern und Abwässern im Krankenhaus ( im direkten Patientenumfeld )
- Auswirkungen der Meldepflichten für Antibiotika resistente Erreger
- Lehren und Konsequenzen aus Ausbrüchen
- Bedeutung des Antibiotic Stewardship
- Notwendigkeit weitergehender experimentelle Hygieneforschung und dringender Bedarf von Hygiene- Lehrstühlen an deutschen Universitäten

Für seine Verdienste um die Krankenhaushygiene und die Deutsche Antibiotika Resistenz Strategie (DART) hat der Vorstand der DGKH beschlossen, Herrn Bundesminister für Gesundheit a. D. Hermann Gröhe die Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene zu verleihen.